Berlin W, 24. Juli 1899.

MONUMENTA
GERMANIAE.

Verehrter Herr Collega!

In Beantwortung Ihres Postkarten-Zuschriftes vom 16. d. M. übersende ich Ihnen hoch beiliegend die erbetene Bestätigung von 6600 M., indem ich um entsprechende Quittungen bitte. Außerdem 2 Mark, welche Sie eine Mitzahlung (eine Gebühr Ihr bezahlt). In Ihrem Briefe inhaltlich Ihrer Briefe beobachten Sie über das neue Archiv eine Skepsis, die Schwierigkeiten, worauf man nach den Akten zieht, sind das halt noch nicht im Reinkonto ist. Die Schwierigkeiten sind immer dann zu thun, bis wenn die Vorschriften von uns erhalten. Wollten wir, wie Mitzahlung noch in uns hatte Ihnen, so bewarbe ich, und meine Reise von 10. Aug. bis 21. Sept. (Frankfurt) Ihnen recht. Ich würde mich gern eine Lorscher Reise, doch ist es nicht gewiß unbedingt nötig.

Für den Entschluß, ob noch Lorsch oder Dirlingen, wenden ich Sie in einigen Tagen zu erfahren (Brief Dillenburg). Es ist noch möglich, daß ich in beiden Fällen (9.-9. Sept.) 3 Tagen besuche und ich wenn, falls ich in Ihren Institut Ihnen sollte, nicht zur Last fallen, Ihnen Ihnen auch zeigen. Jedenfalls habe ich diese Sache zur mir singulär, da es, wie ich hier, Sept. nach Berlin kommen will. Ob zu einem Geographentag?

Sehr schreibt mir gewiß, daß es Ihr Ihnen, den ganzen Nutzen in Ihren Zuschriften, wirklich aufgegeben habe. Die wenden sie wohl für wenigstens (?). Eine Abschlußrede Nachrichtenbuch habe ich noch nicht erhalten.

Am 13. Juli ist Schaffer zum Mitglied des Ord. gewählt worden,